

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 17 (1910)

Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 11. Febr. 1910. || Nr. 6 || 17. Jahrgang.

Redaktionskommission:

hö. Rector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die hö. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder Pizkirch und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Ginsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an hö. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Porto-Zulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

Inhalt: Didaktischer Materialismus. — Das Erkennen. — Sport und Schule. — Mitten aus der Schule. — Bundesfeier vom 1. August. — Appenzeller Schulbericht. — Vereins-Chronik. — Krankenkasse. — Literatur. — Inserate.

Didaktischer Materialismus.

Bon E. B., Lehrer (St. G.)

Ein Fach, welches besonders viel Übung verlangt, ist das Lesen. Daraum wird ja immer darauf gesehen, daß Lesen in den Dienst des Sachunterrichtes zu stellen; kann sich doch bei Lesestücke, die sachlich nichts Neues bieten, die ganze Kraft des Schülers auf die Fertigkeit im Lesen konzentrieren. Soll aber z. B. die Geschichte das Lesen unterstützen, so darf das sprachliche Kleid, in welchem der Geschichtsstoff geboten wird, nicht derart sein, daß der Lehrer fast mehr Zeit für die Erklärung der sprachlichen Form, als für die Sache brauchen muß, wie dies z. B. in der Geschichte vom Kloster St. Gallen im 4. Lesebuch der Fall ist. Zur Illustration des Gesagten mögen folgende Beispiele von langen Säzen dienen:

S. 62: Und noch manchen Schweißtropfen mehr hat es gekostet, bis die Ansiedelung vollendet, die Häuser und Ställe gebaut und der Hof oder der Weiler mit Graben und Pfahlwerk umgeben war.